

Es informiert Sie	Niklas Jacken
Telefon	563 57 91
Fax	563 80 50
E-Mail	Niklas.jacken@stadt.wuppertal.de
Datum	25.09.2019

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung,
Wirtschaft und Bauen (SI/1308/19) am 12.09.2019**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Michael Müller ,

von der CDU-Fraktion

Herr Mathias Conrads , Herr Michael Schulte , Herr Michael Wessel , Herr Ludger Kineke ,

von der SPD-Fraktion

Herr Johannes Bebber van , Herr Volker Dittgen , Herr Thomas Kring , Herr Klaus Jürgen Reese ,
Herr Sedat Ugurman ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anja Liebert , Herr Martin Möller ,

von der FDP-Fraktion

Herr Alexander Schmidt ,

von der Fraktion PRO Wuppertal

Herr Uwe Lorani ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Bernhard Sander ,

von der Fraktion Freie Wähler

Herr Heribert Stenzel ,

berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW

Frau Bettina Lünsmann ,

als sachkundige Einwohner*innen

Herr Oliver Conyn , Herr Jörg Liesendahl , Herr Alexander Rocho , Frau Dr. Daria Stottrop ,

Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Jörg Werner ,

von der Verwaltung

Herr Rüdiger Bleck , Herr Jochen Braun , Herr Frank Meyer , Herr Dr. Johannes Slawig ,

als Gast

Herr Rolf Volmerig ,

Nicht anwesend/entschuldigt sind:

Herr Fragemann, Herr Kanschat, Frau Zeybek, Herr Graf, Herr Engel

Schriftführer:

Niklas Jacken

Beginn: 16:01 Uhr

Ende: 18:49 Uhr

I. Öffentlicher Teil

-
- 1 **Abgesetzt. Die Entscheidung liegt bei der Bezirksvertretung Oberbarmen. Aufwertung des Außengeländes und Kinderspielplatzes Reppkotten – Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen**
Vorlage: VO/0735/19

-
- 2 **Bergische Sonne - Klimagerechtes Modellprojekt Smart Tec Campus Wuppertal**
Vorlage: VO/0819/19

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 3 **Entwicklung des Stadion Zoo: Ausschreibung des städtischen Grundstückes Boettingerweg**
Vorlage: VO/0242/19/1-Neuf.

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 12.09.2019:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (geändert) zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung für den Verkauf des Grundstückes Boettingerweg im Rahmen eines Höchstgebotsverfahrens für die mögliche Errichtung eines Parkhauses vorzubereiten und die Möglichkeiten einer Erbpacht zu prüfen. Voraussetzung für die Ausschreibung ist die Vorlage eines Verkehrs- und Parkraum-Konzeptes für das gesamte Zooviertel, das mit den Anwohnerinnen und Anwohnern des Zooviertels und der Bezirksvertretung abgestimmt wurde. In diesem Konzept sind der Parkraum-Bedarf und seine Deckung abzubilden. Die mögliche Einrichtung eines Anwohner-Park-Konzeptes darf für die Anwohner nicht nachteilig ausfallen. Nach erfolgreichem Abschluss wird das Bebauungsplanverfahren eingeleitet. Die Ausschreibungsinhalte werden den Ratsgremien zur Entscheidung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 4 **Erarbeitungsverfahren der 1. Änderung des Regionalplans Düsseldorf (RPD) - Siedlungsbereiche - Stellungnahme der Stadt Wuppertal im Rahmen des Verfahrens**
Vorlage: VO/0714/19

Herr Stv. Reese bittet bis zur Beschlussfassung um detailliertere Informationen zu den Flächen, bei denen die Verwaltung von der Bewertung des Regionalrates abweicht.

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 12.09.2019:

Die Vorlage der Verwaltung wird auf Hauptausschuss und Rat vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5 Urteil des Bundesverwaltungsgerichts zum Planfeststellungsbeschluss für den sechsstreifigen Ausbau der A 46 in Vohwinkel
Vorlage: VO/0695/19**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**6 Sachstandsbericht zum Konzept Neue Wohnbauflächen für Wuppertal
Vorlage: VO/0716/19**

Der Sachstandsbericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**7 Stadtentwicklungskonzept "Zukunft Wuppertal"
Endfassung
Vorlage: VO/0724/19**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 12.09.2019:

Das Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Wuppertal“ (Anlage 01) wird in der überarbeiteten Fassung als gesamtstädtische strategische Leitlinie für die weitere Entwicklung der Stadt beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit gegen die Fraktion Freie Wähler bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.

**8 Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) in ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Innenstadt Elberfeld sowie Beschluss für Teilmaßnahmen der Gebietsförderkulisse Innenstadt Elberfeld
Vorlage: VO/0746/19**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 12.09.2019:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) „Innenstadt Elberfeld“ (Anlage 1) gemäß § 171 b (2) Baugesetzbuch (BauGB). Das Konzept stellt die Fortschreibung des bereits vom Rat der Stadt Wuppertal am 04.07.2016 beschlossenen IHKs „Döppersberg und Innenstadt Elberfeld“ dar (vgl. VO/1802/15). In dem nun vorgelegten Konzept sind die Ziele und Maßnahmen gemäß § 171 a (3) BauGB weiterentwickelt und auf Basis der Ergebnisse der Qualitätsoffensive Innenstadt Elberfeld konkretisiert worden. Die Projekte dienen der Stärkung des innerstädtischen Bereiches von Elberfeld sowie

der Verbesserung der Wohn- und Arbeitsverhältnisse innerhalb der Quartiere des Geltungsbereiches.

2. Mit der Entscheidung zum ISEK beschließt der Rat der Stadt Wuppertal die im Zuge der Haushaltplanung 2020/21 aktualisierte Kosten- und Finanzierungsübersicht vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Haushaltsplan im Dezember 2019. Darüber hinaus beauftragt er die Verwaltung, die Förderung der geplanten Projekte durch das Städtebauförderprogramm „Stadtumbau West“ entsprechend des im ISEK beschriebenen Zeitplanes zu beantragen und nach erfolgter Bewilligung umzusetzen.
3. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Haushaltsplan 2020/21 im Dezember 2019, die folgenden Projekte des ISEKs im September 2019 zur Antragsstellung zur Aufnahme in das Stadterneuerungsprogramms (StEP) 2020 zu melden:
 - a. Projekt 1.5: Umgestaltung Alte Freiheit/ Poststraße
 - b. Projekt 3.3: Umgestaltung Harmoniestraße
 - c. Projekt 3.5: Barrierefreie Zugänge zur Elberfelder Fußgängerzone
 - d. Projekt 4.3: Aufwertung der Kluser Brücke (B7 – Am Wunderbau)
1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Arbeitsschritte einzuleiten, um die bestehende Sanierungssatzung „Elberfeld Innenstadt“ an die neuen Ziele und den neu definierten räumlichen Geltungsbereich des ISEKs anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 Aktualisierung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) - Innenstadt Barmen sowie Beschluss für Teilmaßnahmen der Gebietsförderkulisse Aktive Stadt- und Ortsteilzentren: Innenstadt Barmen Vorlage: VO/0195/19

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 12.09.2019:

- 1) Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt das „Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) für den Innenstadtbereich Barmen (Anlage 1) gemäß § 171 b (2) BauGB. Das Konzept stellt die Aktualisierung des bereits vom Rat der Stadt Wuppertal im Jahr 2016 beschlossenen ISEKs „Innenstadt Barmen“ dar (vgl. VO/1790/15). In dem nun vorgelegten Konzept sind die Ziele und Maßnahmen gemäß § 171 a (3) BauGB weiterentwickelt und konkretisiert worden. Die Projekte dienen der Stärkung des innerstädtischen Bereiches von Barmen sowie der Verbesserung der Wohn- und Arbeitsverhältnisse innerhalb des Geltungsbereiches. Der Geltungsbereich des ISEKs sowie die räumlich zu verortenden Maßnahmen sind in Anlage 2 dargestellt.
- 2) Mit dem Beschluss zum ISEK beschließt der Rat der Stadt Wuppertal die im Zuge der Haushaltplanung 2020/21 aktualisierte Kosten- und Finanzierungsübersicht vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Haushaltsplan im Dezember 2019. Darüber hinaus beauftragt er die Verwaltung, die geplanten Projekte vorbehaltlich der Förderung durch das

Städtebauförderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren – Aktive Zentren“ entsprechend des in der Anlage 4 vorgeschlagenen Zeitplanes umzusetzen.

- 3) Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Haushaltsplan 2020/21 im Dezember 2019, die folgenden drei Maßnahmen des ISEK im September 2019 zur Förderung innerhalb des Stadterneuerungsprogramms STEP 2020 einzureichen:
A4 - Veranstaltung zum Tag der Städtebauförderung 2020
B1.2 - Realisierung der Neugestaltung der Fußgängerzone Mittlerer und Unterer Werth
C1.3 - Konzept für ein Fahrrad- und Fußwegenetz / Wege- und Informationssystem
- 4) Die Verwaltung wird zusätzlich beauftragt, die notwendigen Arbeitsschritte einzuleiten, um die bestehende Sanierungssatzung „Barmer Innenstadt“ an die neuen Ziele und den räumlichen Geltungsbereich des ISEKs anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**10 Sachstandsbericht zum Innenentwicklungskonzept
Vorlage: VO/0752/19**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**11 Neugestaltung des Spielplatzes Paul-Gerhardt-Straße
Vorlage: VO/0818/19**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 12.09.2019:

Die Neugestaltung des Spielplatzes Paul-Gerhardt-Straße wird mit Gesamtbaukosten in Höhe von 280.000 € beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**12 Gehwegherstellung Langobardenstraße/ Zugang NBT
Vorlage: VO/0679/19**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 12.09.2019:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen stimmt der Anmeldung der Fördermaßnahme Gehwegneubau Langobardenstraße im Rahmen des Programms Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen zu und beauftragt die Verwaltung, bei entsprechender Bewilligung, die Maßnahme umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**13 Dachbegrünung
Vorlage: VO/0782/19**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 12.09.2019:

Die Vorlage der Verwaltung wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**14 Bebauungsplan 892 - Steinweg/Alter Markt -
3. Änderung des Bebauungsplanes
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0772/19**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 12.09.2019:

1. Der Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes 892 - Steinweg/Alter Markt - umfasst das gesamte Plangebiet zwischen den Straßen Steinweg, Parlamentstraße, Höhne und Alter Markt und schließt im Nordosten Teile des Baublocks nördlich der Zwinglistraße bis zur Gemarker Kirche mit ein, wie in Anlage 01 näher dargestellt.
2. Die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes 892 - Steinweg / Alter Markt - wird für den unter 1. genannten Geltungsbereich beschlossen.
3. Das Planverfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

15 Bebauungsplan 815A - Oberheidter Straße/Häuschen - (Mit Flächennutzungsplanberichtigung 121B)

**1. Änderung
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0802/18**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 12.09.2019:

1. Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes 815A – Oberheidter Straße/Häuschen – erfasst einen Bereich zwischen der Oberheidter Straße 67a bis 77, der Straße Häusgesbusch vom Anschluss Oberheidter Straße bis Hausnummer 39 sowie dem Ende der Emanuel-Felke-Straße im Bereich der Hausnummer 43 – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes 815A – Oberheidter Straße/Häuschen – wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
3. Das Planverfahren wird als Verfahren der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktion Freie Wähler.

16 Bebauungsplan 991 - Kyffhäuser Straße/ Weyerbuschweg -

**1. Änderung des Bebauungsplanes
(mit Flächennutzungsplanberichtigung 128B)
- Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/0652/19**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 12.09.2019:

1. Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes 991 – Kyffhäuser Straße/ Weyerbuschweg – erfasst das Grundstück Habichtweg 24 wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung und die öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes 991 – Kyffhäuser Straße/ Weyerbuschweg – einschließlich der Begründung wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
3. Das Planverfahren wird als Verfahren der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist

nicht anzuwenden.

4. Von der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**17 Aufhebung Fluchtlinienplan 826
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/0707/19**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 12.09.2019:

Die Aufhebung des Fluchtlinienplanes 826 wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**18 Bebauungsplan 1244 - Deutscher Ring -
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/0696/19**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 12.09.2019:

Der Entwurf des Bebauungsplanes 1244 – Deutscher Ring – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**19 Bebauungsplan 448 - Triebelsheide -
6. Änderung (mit Flächennutzungsplanberichtigung 122B)
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/0675/19**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 12.09.2019:

1. Die insgesamt zu der 6. Änderung des Bebauungsplanes 448 – Triebelsheide – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.

2. Der Entwurf der 6. Änderung des Bebauungsplanes 448 – Triebelsheide – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**20 113. Änderung des Flächennutzungsplanes - Westring -
(Parallelverfahren zum Bebauungsplan 1207 - Westring -)
- Feststellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0743/19**

Herr Stv. Conrads weist auf die Anregung der Bezirksvertretung Vohwinkel hin, dass der Rat soweit möglich Einfluss auf die Option einer Ersatzbepflanzung nehmen solle.

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 12.09.2019:

1. Die insgesamt zu der 113. Änderung des Flächennutzungsplanes eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
2. Der Entwurf der 113. Änderung des Flächennutzungsplanes wird einschließlich der Begründung nach § 5 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**21 Bebauungsplan 1207 - Westring -
(Parallelverfahren zur 113. Änderung des Flächennutzungsplanes)
- Satzungsbeschluss -
Bebauungsplan 71 - Höhe / Westring -
- Satzungsbeschluss zur Aufhebung -
Bebauungsplan 72 - Höhe -
- Satzungsbeschluss zur Aufhebung -
Vorlage: VO/0744/19**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 12.09.2019:

1. Die nach der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes 1207 – Westring – vorgenommenen Änderungen des Planentwurfes werden, wie diese in Anlage 5b kenntlich gemacht sind, beschlossen.
2. Die insgesamt zu dem Bebauungsplan 1207 – Westring – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes 1207 – Westring – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

4. Die Aufhebung der Bebauungspläne 71 – Höhe / Westring – und 72 – Höhe – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**22 Aufhebung Fluchtlinienplan 970 - Hütter Straße -
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/0728/19**

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen vom 12.09.2019:

Die Aufhebung des Fluchtlinienplanes 970 - Hütter Straße - wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**23 Ausbau des Mobilfunknetzes in Wuppertal
Vorlage: VO/0631/19**

Die Anfrage der CDU-Fraktion wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**23.1 Antwort auf die Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 18.06.2019
Ausbau des Mobilfunknetzes in Wuppertal
Vorlage: VO/0631/19/1-A**

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegengenommen.

**24 Flächen für eine Bundesgartenschau
Vorlage: VO/0630/19**

Die Antworten der Verwaltung lagen bis zu Beginn der Sitzung leider nicht vor. Sobald diese vorliegen, werden Sie an die Mitglieder des Ausschusses versendet.

Die Anfrage der CDU Fraktion wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**25 Sachstandsbericht Entwicklungen am Von-der-Heydt-Platz
Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 27.08.19
Vorlage: VO/0804/19**

Die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**25.1 Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN vom 27.08.19 - Sachstandsbericht Entwicklungen am Von-der-
Heydt-Platz
Vorlage: VO/0804/19/1-A**

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Nach Abschluss der Tagesordnung verständigt sich der Ausschuss auf eine öffentliche Sondersitzung am 18.09.2019, u.a. zu dem Thema „Gutachten zu den möglichen Auswirkungen des DOC in Remscheid-Lennep auf den Wuppertaler Einzelhandel“.

Michael Müller
Vorsitzender

Niklas Jacken
Schriftführer